

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche hatten wir einen Brandbrief an die Politiker in NRW gesendet. Unsere Pressemitteilung dazu haben wir im heutigen Newsletter noch einmal verlinkt. Von vielen Adressaten haben wir in der Zwischenzeit eine Antwort erhalten und werden unsere Gespräche zur Lage des Handels weiter intensivieren.

Derweil erreichen uns vermehrt Anfragen von Händlern, die wegen sog. Google Fonts eine Abmahnung erhalten haben. Dazu informieren unsere Verbandsjuristen.

Die heutigen Themen im Überblick:

- Brandbrief des Einzelhandels
- Abmahnwelle
- Diese Woche im Digitalsnack
- Konsumbarometer im Oktober
- Sonntag ist Onlineshopping-Tag
- Bezahlen gehört zum guten Service
- Neues aus dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel
- Neues von der Klimaschutzoffensive
- Leistungsstarker Invaliditätsschutz der Signal Iduna

Ihr Handelsverband informiert || KW 40

Brandbrief des Einzelhandels: Energiekostenbelastung existenzbedrohend für weite Teile des Einzelhandels

Der Einzelhandel ist durch die Energiekostenexplosion und die galoppierende Inflation gleich zweifach betroffen: Zum einen steigen die Faktorkosten für Energie teilweise um das Zehnfache, zum anderen erlebt die Branche eine historisch niedrige Konsumnachfrage. Dies trifft viele Betriebe in einer Lage, in der immer noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie gekämpft wird. Aufgrund dieser dramatischen Lage wendet sich der Handelsverband NRW in einem [Brandbrief](#) nun an die Politik des Landes. Lesen Sie hier unsere Pressemitteilung: [Weiterlesen...](#)

Abmahnwelle – Händler sollten genau hinschauen

Der Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) weist darauf hin, dass es in den letzten Wochen vermehrt zu Abmahnungen von Handelsunternehmen gekommen ist: „Uns erreichen fast täglich Anfragen von Händlerinnen und Händlern, die eine Abmahnung wegen der Nutzung von sogenannten Google Fonts bekommen haben“, sagt Frank Holland, Geschäftsführer und Rechtsanwalt beim Handelsverband NRW. Hier sollte man genau draufschauen und nicht einfach zahlen, denn häufig lasse sich erkennen, dass hier nicht die Beseitigung eines etwaigen Datenschutzverstoßes im

Vordergrund stehe, sondern schlichtweg Geld gemacht werden soll. Der Rechtsexperte rät: „Prüfen Sie, ob tatsächlich ein Rechtsverstoß vorliegt, stellen ihn ggf. ab und widmen sich dann der Frage, ob der Abmahner tatsächlich einen Zahlungsanspruch hat. Mitglieder des Handelsverbandes können sich bei Fragen hierzu ganz einfach an Ihre regionalen Verbandsjuristen wenden.“ [Weiterlesen...](#)

Diese Woche im DigitalSnack:

Im kommenden DigitalSnack #140 widmen wir uns im Rahmen der Digitalen Sichtbarkeitswochen, dem Themenfeld Affiliate-Marketing.

Melden Sie sich jetzt für den wöchentlichen DigitalSnack an. [Jetzt anmelden!](#)

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

HDE-Konsumbarometer im Oktober: Verbraucherstimmung setzt steilen Sinkflug fort

Der Negativtrend bei der Verbraucherstimmung hält im Oktober an. Das Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) geht den dritten Monat in Folge zurück und erreicht erneut ein Allzeittief. Der Index befindet sich damit in einem Abwärtstrend, der nach der Verlangsamung im Sommer nun in den Herbstmonaten an Fahrt gewinnt. Es ist zu erwarten, dass sich der Pessimismus der Verbraucherinnen und Verbraucher in den nächsten Monaten negativ auf den privaten Konsum auswirken wird. [Weiterlesen...](#) (Quelle: HDE)

Sonntag ist Onlineshopping-Tag

Zu welcher Zeit shoppen Verbraucher in Deutschland online am liebsten? Und welche Produkte werden an welchem Tag am stärksten nachgefragt? Diesen Fragen geht die aktuelle Analyse "Conversion Kalender" des Zahlungsdienstleisters Klarna nach. [Weiterlesen...](#) (Quelle: Handelsjournal)

Bezahlen gehört zum guten Service

Nicht erst seit gestern beschäftigt sich der Einzelhandel mit der Customer Journey. Dabei geht es um eine kundenzentrierte Sichtweise vor, während und nach dem Einkauf. Insbesondere der Bezahlvorgang sollte so einfach wie möglich sein. [Weiterlesen...](#) (Quelle: Handelsjournal)

Neues von der Klimaschutzoffensive



Interviewreihe: Status quo Mittelstand

Die Interview-Reihe des Mittelstand-Digital Zentrums Handel mit Stephan Tromp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), wirft einen Blick auf die aktuelle Entwicklung des mittelständischen Handels. Im zweiten Teil werden konkrete Empfehlungen für kleine und mittlere Händlerinnen und Händler angebracht und technologische Trends beleuchtet. [Hier](#) geht es zum Interview.

Online-Seminar: Go green! Nachhaltigkeit zwischen Wettbewerbsvorteil und Barrieren

Klare Kennzeichnungen, faire Produktion, umweltfreundliche Lieferoptionen: Kundinnen und Kunden fordern mehr von Herstellerfirmen und Händlerinnen und Händlern als bloße Worte über Nachhaltigkeit. Das Mittelstand-Digital Zentrum

Handel zeigt am 5. Oktober im Rahmen des [Webinars „Digitale Lösungen für Nachhaltigkeit“](#), wie diese Nachhaltigkeitsaspekte erfolgreich als Wettbewerbsvorteil und Alleinstellungsmerkmal genutzt werden können und welche Möglichkeiten der Handel hat, sich entsprechend zu positionieren.

Neues von der Klimaschutzoffensive des Handels



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS**

Webinar "Energiesparen im Einzelhandel (Nonfood)" mit EK Retail

In einem gemeinsamen Webinar mit der EK Gruppe informiert die Klimaschutzoffensive in einem Impulsvortrag wie Händlerinnen und Händler schnell und effektiv Energie einsparen können. Mehr zu Effizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten erläutert zusätzlich ein Energieexperte.

[Information und Anmeldung](#)



Leistungsstarker Invaliditätsschutz

Auch in der Freizeit umfassend abgesichert sein

Das aktuelle Tarifwerk der SIGNAL IDUNA in der Unfallversicherung soll vor allem dauerhafte Unfallfolgen absichern.

Ein Unfall ist so schnell passiert, die Folgen oft gravierend. Lebenslang. Dabei ereignen sich rund 75 Prozent aller Unfälle in der Freizeit, sind also ausschließlich über eine private Unfallversicherung abzudecken. Und wenn die gesetzliche Unfallversicherung leistet, reicht die Rentenhöhe alleine nicht aus, um nach einem schweren Unfall den Lebensstandard zu sichern.

Hier setzt das neue Tarifwerk der SIGNAL IDUNA an, das in den Produktlinien „Basis“ und „Premium“ zu haben ist. Das besondere Augenmerk liegt auf einer leistungsstarken Invaliditätsabsicherung. So erhöht eine dreistufige Progressionsstaffel die vereinbarten Leistungen abhängig vom Invaliditätsgrad auf bis zu 750 Prozent. Einen zusätzlichen Schub verschafft der optionale Progressions-Turbo, mit dem die volle Leistung bereits bei einem Invaliditätsgrad von 50 Prozent fließt.

Eine Unfallrente oder ein Unfallrenten-Kapital, ein professionelles Reha-Management, versicherbare Pflege-/Hilfsleistungen und viele weitere Leistungskomponenten bis hin zum Einschluss von Unfallfolgen nach einer Bewusstseinsstörung (Produktlinie „Premium“) sorgen für optimalen Versicherungsschutz.

[Mehr erfahren!](#)

Weitere Infos über alle SIGNAL IDUNA Geschäftsstellen und Vertretungen oder auf der [Signal Iduna-Webseite](#).



Veranstaltungen & Termine



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine
Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.